

Der 3. Saisonsieg reicht Heinz Brandt zum Vizemeister

Das Finale der CST Reifen ADAC / DMV Quad Challenge in Bad Hersfeld brachte eine weitere Steigerung: Nach den „Bilderbuchrennen“ der letzten Wochen gab es auf der nordhessischen Grasbahn unfallfreie Rennen, die an Spannung kaum zu überbieten waren.

Viel Lob gab es zum Abschluss einer langen Quad-Saison bei bestem Herbstwetter in Bad Hersfeld für den Veranstalter MSC Bad Hersfeld im DMV, für die Organisationsleitung der CST Reifen ADAC / DMV Quad Challenge und vor allem auch für die 42 gestarteten Fahrer. Zurecht, denn das große Finale in Hersfeld brachte, eigentlich nicht mehr für möglich zu halten, noch einmal eine Steigerung gegenüber den so tollen Rennen in Diedenbergen, Homberg, Marienbad und Nandlstadt.

Die Sonne schien, das Rennen blieb unfallfrei, ein Lauf war spannender als der andere und um 15.30 Uhr wurde bereits die letzte Zielflagge des Jahres geschwungen. Am Ende standen sieben Meister der Saison 2013 fest.

Klasse 1: Zum dritten Mal in dieser Saison bezwang Evergreen Heinz Brandt die junge Saskia Brüner, die im Endlauf „den Start verschlafen hatte“ (Zitat). Im Finallauf, wo alle Drei, Brandt, Brüner und Fabian Bürgel Rad an Rad kämpften wurde Saskia nur Dritte, Tageszweiter war Fabian Bürgel und Sieger in einem Fotofinish Heinz Brandt der Teamschef aus Homberg (Ohm). Die Aufholjagd von Heinz Brandt kam zu spät: Saskia ist Klasse-1-Meisterin, mit 3 Punkten Vorsprung auf den Homberger; Dritter ist der Melsunger Fabian Bürgel. Auf Platz 4 und 5 folgten punktgleich die Homberger Clubfahrer Udo Scholz und Bernd Schomber. Für Daniel Hornemann reichte es nur für Platz 6, allerdings konnte er aus beruflichen Gründen auch nur 4 von 9 Wertungsläufe fahren.

Klasse 2: In der Rookies-Klasse kam es zu einer Abwechslung, da der bereits in der Jugendklasse feststehende Meister Marcel Brüner einen Gaststart machte. Auf Anhieb gewann der 13-Jährige das Rennen überlegen mit drei Laufsiegen. Marcel hatte eine Sondergenehmigung für den Gaststart bekommen, obwohl streng genommen die KTM LC4 seines Vaters Detlef, mit der Marcel fuhr, nicht dem technischen Reglement der Klasse 2 entsprach, und der Tagessieger dadurch einen technischen Vorteil hatte. Unter erfreulicherweise 6 Startern wurde Christian Bonkowski Zweiter vor Jenny Labenski, die einmal ausfiel. Bonkowski hatte schon vorher als Meister festgestanden vor Jenny und Mario Opfer.

Klasse 3: Hier war die Meisterentscheidung zwischen Michel Garske und Patrick Lindner noch zumindest theoretisch offen. Der 16-jährige Norddeutsche machte aber kurzen Prozess, gewann drei seiner vier Läufe und wurde mit 5 Punkten Vorsprung auf Lindner Meister. Einen Lauf gewann Gaststarter Matthias Hahnke vom MSC

Angenrod, der mit einem Suzuki-Motor von Motorrad-Hoffmann Tageszweiter vor Lindner wurde. „Mister Zuverlässig“ Peter Schmalz vom MSC OHMTAL(Homberg) wurde 3. Klassensieger 2013.

MEFO Sportklasse: In der Königsklasse gingen sage und schreibe 11 Boliden an den Start! Mit dabei als schneller Gastfahrer der Engländer Rob Heath und auch wieder der 75-jährige Paddy Thorne.

Und in der Klasse ging es zwischen Stefan Wagner, Kevin Labenski und Matthias Garske um die berühmte Wurst, sprich den Titel. Kevin Labenski bot auf seiner E-Atv eine starke Vorstellung und gewann, auch von hinten kommend, viermal. Stefan Wagner ging aber kein Risiko ein; im A-Finale der 6 besten Fahrer hielt er sich hinter Labenski und vor Detlef Brüner auf dem 2. Platz, was zum 2. Tagesrang, aber vor allem zum Meistertitel für den Bad Emstaler reichte. Tagesdritter wurde Brüner vor Matthias Garske, der mit einem 5. Platz im Finale seine Podiums Chancen verspielte. Vizemeister ist damit Labenski junior vor Garske senior.

Schülerklasse: In der Schülerklasse stahl Gastfahrer Colin Lindner aus Lübbenau den Meisterschaftsfavoriten etwas die Show. Er gewann alle Läufe und wurde vor Simon Bonkowski (Melsungen) und Milan Dreier (MSC Ohmtal) Tagessieger. Phill Grünberg (MSC Angenrod) überschritt in einem Lauf die Höchstgeschwindigkeit und verlor damit alle Chancen auf den Tagessieg und darauf, im Meisterschaftsrennen noch mitzureden. Der 6-Jährige wurde hinter Timo Diekmann, der diesmal auch nur das B-Finale erreichte, Zweiter im B-Finale. Damit war dem Tageszweiten Simon Bonkowski der Meistertitel nicht mehr zu nehmen. Tages-Dritter wurde Milan Dreier vor seinem Bruder Marlon Dreier, nachdem auch er wegen Geschwindigkeitsüberschreitung disqualifiziert wurde. Die Dreier-Brothers belegten in ihrer ersten Saison auf Anhieb Platz 4 und 5 der Gesamtwertung, ein beachtliches Ergebnis, zumal ihre Quads leistungsmäßig unterlegen waren. Für das nächste Jahr wird aber von Seiten des MSC Ohmtal – unter Leitung des Quad-Teamchefs HB – daran gearbeitet den bei Nachwuchsfahrern konkurrenzfähiges Material zur Verfügung zu stellen.

Rookies-Jugendklasse: Niko Bauer vom MSC OHMTAL gewann das Rennen der Klasse 6a, hatte aber im Titelrennen keine Chance mehr, da er nur 5 der 9 Rennen mitgefahren hatte. Dennoch erreichte er noch den 3. Platz in der Meisterschaftswertung. Gastfahrer David Kittler aus Lübbenau wurde Zweiter vor Gabriel Herbold, der durch Ausfall im 2. Lauf alle Chancen verlor. Der längst als Meister feststehende Malte Hermann war diesmal nur Zuschauer, da sich der Motor seiner Apex am Samstag verabschiedet hatte. Vizemeister ist Gabriel Herbold..

Jugendklasse 6b: Emanuel Philipp Stanoiu beherrschte die Konkurrenz und gewann alle Läufe vor Niklas Dersch und Tia Maria Lösch, deren Quad sich nach dem ersten Lauf verabschiedete. Klasse-2-Sieger Marcel Brüner stand längst als Meister fest, vor Killerquad-Fahrer Niklas Dersch und Tia Maria Lösch; Stanoiu hatte nur an 4 Rennen teilgenommen.

Alle Klassenergebnisse sind auf http://www.shorttrack-online.de/index.php?option=com_content&view=article&id=165&Itemid=25 abrufbar.

Bericht und viele Fotos vom Finale Grande auch auf www.facebook.com/shorttrackquad.

Die letzten großen Events des Jahres steigen im Saal: Am Samstag, 2. November (19.00 Uhr) findet in Körle bei Melsungen die offizielle Meisterehrung statt, zu der alle Quad-Begeisterten eingeladen sind und am Samstag, 9. Nov. findet in Homberg (Ohm) in der Clubgaststätte die Vereins-Meisterehrung des MSC OHMTAL mit Jahresabschlussfeier und Helferfest statt, hierzu sind auch alle Quad-Fans herzlich eingeladen.